

«Jetzt will ich es endlich selber machen»

Jungunternehmer Sein Büro hat er im Technopark, mit Technik hat seine Firma aber nur auf den ersten Blick zu tun: Rinaldo Diezigers Firma macht Feintunings – für Texte.

Viele, die sich selbstständig machen wollen, denken zu weit, wollen das absolut Geniale erfinden», sagt Rinaldo Dieziger von Supertext. Die gute Idee aber liege oft viel näher als man denke. So auch bei ihm. Zuerst wollte der 31-Jährige Socken strickende Grossmütter vernetzen und ihre Wollsocken verkaufen. «Dann habe ich gemerkt, dass ich mit Socken rein gar nichts am Hut habe und orientierte mich an den Stärken.»

Was blieb, ist die Idee, Leute zu vernetzen. Anstelle von Grossmüttern vermittelt der ehemalige Texter heute professionelle Schreiber mit Firmen und Privatpersonen. Vom



Hat dieses Jahr eigene Firma gegründet: Rinaldo Dieziger.

Firmenbrief über Werbeslogans zu Presstexten, alles bietet Dieziger an.

Übers Internet kann der Kunde seinen Text in einem Word-Dokument hochladen und erhält sofort die Offerte. Er kann selber entscheiden, ob die

Fachleute seinen Text einem Feintuning oder einer Totalrevision unterziehen sollen. Die Anzahl Wörter und der Zeitraum, bis die Arbeit erledigt sein muss, sind für den Preis ebenfalls entscheidend. Beispiel: Pro Wort für eine Totalrevision innerhalb von 24 Stunden zahlt der Kunde 75 Rappen. Sein Geld verdient Dieziger mit der Vermittlungsgebühr.

Die ersten Investoren sind bereits aufgesprungen

Diezigers Angebot kommt gut an. Seit Februar dieses Jahres ist Supertext online. Und schon muss er ausbauen. Arbeitete er zu Beginn noch daheim, hat er sich seit Kurzem im Zürcher Technopark ein-

genistet. Und ab 2007 wird sein Bruder und ein Kumpel ins rund 30 Quadratmeter grosse Büro einziehen. Sein Bruder, der Manager, sein Kumpel, der Programmierer, und er selbst, der Texter und Verkäufer. Dieses Trio soll die hohen Erwartungen erfüllen. Die eigenen und die der Investoren: «Wir haben schon die Zusage von zwei Investoren», sagt Dieziger. Und in drei Jahren soll der Break-Even erreicht sein. Was nachher folgen wird? Möglicherweise die Firma verkaufen und wieder von ganz vorne beginnen, sagt Dieziger. **DUC**

